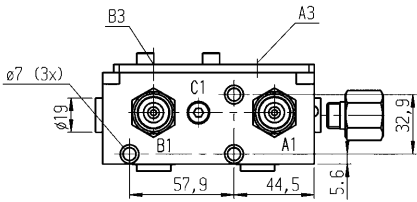
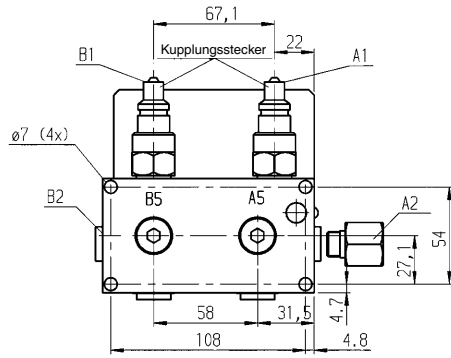
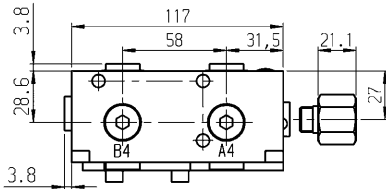


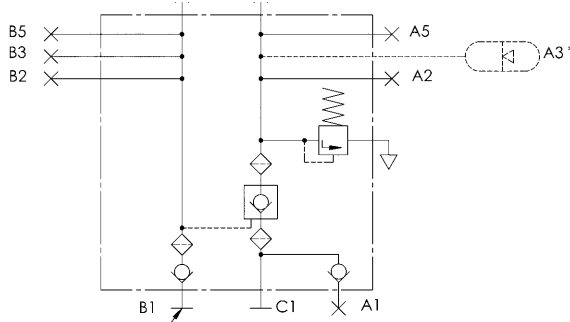
Nr. 6919-20

Druckspeicherschalt Einheit

für doppelt wirkende Zylinder,
max. Betriebsdruck 400 bar.



Schaltbild:



Der Druck zum Entspannen muss min. 20 % des Spanndrucks betragen

A3 *Der Druckspeicher ist für die Funktion notwendig.



Bestell-Nr.	Artikel-Nr.	Q [l/min]	Ausgänge spannen A2 bis A5	Ausgänge lösen B2 bis B5	Gewicht [g]
320002	6919-20	7,5	G1/4	G1/4	2572

Ausführung:

Verteiler aus Stahl, brüniert. Eingebautes, fest eingestelltes Druckbegrenzungsventil. Vier Anschlüsse für Verbraucher, Druckspeicher und Manometer. Einschließlich Kupplungsstecker Nr. 6919-20S, Bestell-Nr. 320010 und G1/4 Adapter für Anschluss A2. Im Vor- und Rücklauf ist ein Filter eingebaut.

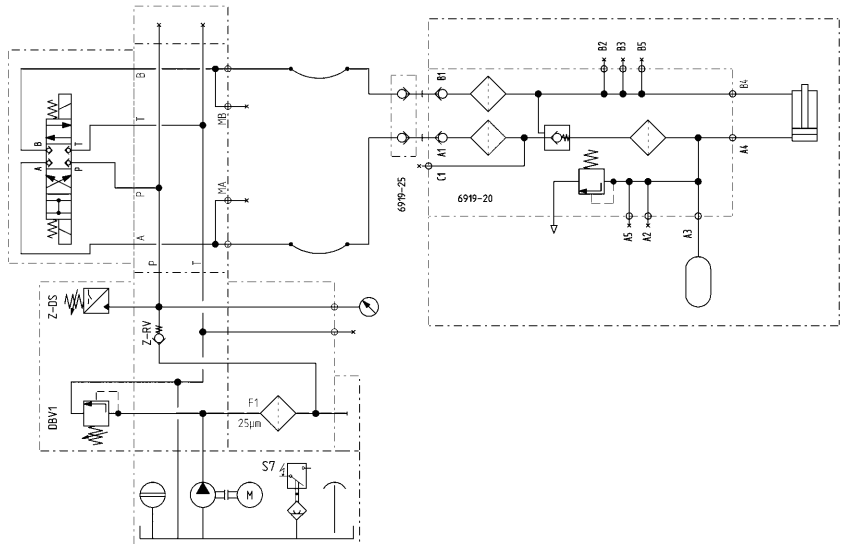
Anwendung:

Die Druckspeicherschalt Einheit wird dort eingesetzt, wo die hydraulische Spanneinheit nach dem Spannvorgang manuell vom Druckerzeuger getrennt wird, z.B. bei flexiblen Fertigungszellen oder an Bearbeitungsmaschinen mit Palettenwechsler. Der Spanndruck bleibt dabei auch nach dem Abkoppeln erhalten. Eventuell kleinere Leckölmengen werden von dem angebauten Druckspeicher in einem bestimmten Druckbereich kompensiert. Siehe technische Daten des verwendeten Druckspeichers (Nr. 6919S-013 oder Nr. 6919S-040). Beim Kuppeln und Entkuppeln müssen beide Leitungen drucklos sein.

Hinweis:

Die Verwendung eines Druckspeichers Nr. 6919S-013/040 im Spannkreis ist notwendig. Zur visuellen Drucküberwachung sollte ein Manometer Nr. 6983-1 im Spannkreis adaptiert werden.

Hydraulik-Schaltplan:



Technische Änderungen vorbehalten.